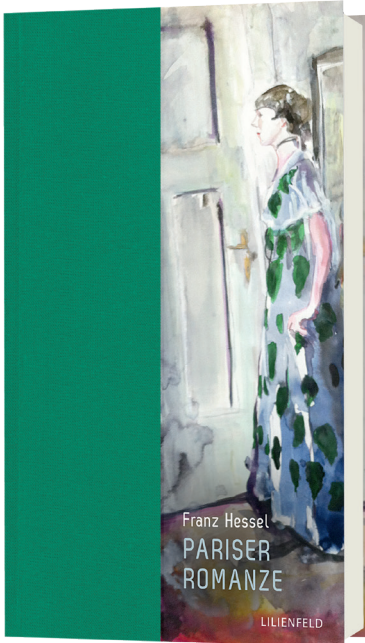




LILIENFELD
VERLAG



Franz Hessel

PARISER ROMANZE

Papiere eines Verschollenen

Der letzte Frühling vor dem Krieg: Franz Hessel setzt mit seinem 1920 erschienenen Roman der Stadt Paris und seiner Boheme ein liebevoll wehmütiges Denkmal.

Der Roman:

Der Erzähler des Buches befindet sich bereits an der Front, als er beginnt, seine letzten Pariser Erlebnisse aufzuschreiben. Melancholisch blickt er zurück auf das Frühjahr 1914, auf die Begegnung mit dem deutschen Mädchen Lotte, der er die zur Heimat gewordene Stadt zeigt und die er in die internationale Boheme einführt, deren Dasein bald durch den Krieg radikal verändert werden würde.

Pariser Romanze ist Franz Hessels Buch der Erinnerung an eine durch den Ersten Weltkrieg verlorengegangene Welt in dieser einzigartigen Stadt: Cafés, Nachtclubs, verruchte Bälle, Drogen sowie eine bunt gewürfelte Gesellschaft vom norwegischen Künstler übers englische Partygirl bis zum russischen Großfürsten. Und dies wie immer unnachahmlich einnehmend erzählt mit dem menschenfreundlichen Blick eines Meisters der deutschen Sprache.

Der Autor:

Franz Hessel, 1880 in Stettin als Sohn eines Bankiers geboren, wuchs in Berlin auf und lebte während seiner Studienjahre in München mit Franziska Gräfin zu Reventlow in einer Wohngemeinschaft. 1906–1914 lebte er in Paris, danach wieder in München und ab den zwanziger Jahren als Lektor und Übersetzer in Berlin, wo er u. a. mit Walter Benjamin befreundet war. 1938 verließ er Deutschland, wurde 1940 in Frankreich interniert und starb nach einem im Lager erlittenen Schlaganfall 1941 in Sanary-sur-Mer. Bekannt ist Franz Hessel für seine melancholisch-einfühlsamen Romane, ebenfalls als Essayist (*Marlene Dietrich*, 1931; *Ermunterungen zum Genuß*, 1933) und besonders auch für sein Flaneursbuch *Spazieren in Berlin* von 1929. Im Lilienfeld Verlag erschienen bereits seine Romane *Heimliches Berlin* (1927) und *Der Kramladen des Glücks* (1913).

Für diesen 15. Band unserer Reihe *Lilienfeldiana* wurde zur Einbandgestaltung eine Arbeit der Malerin Simone Lucas aus dem Jahr 2011 verwendet.

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Website finden: www.lilienfeld-verlag.de

Lilienfeldiana Band 15

FRANZ HESSEL

PARISER ROMANZE

Papiere eines Verschollenen

Mit einem Nachwort von Manfred Flügge

144 Seiten

Halbleinen, Fadenheftung, Leseband

10,5 × 18 cm

(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)

ISBN 978-3-940357-28-1

Kontakt:

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: presse@lilienfeld-verlag.de

Herzlich grüßt

Ihr

Lilienfeld Verlag